

Packliste - was ist das?

Liebe Eltern, liebe Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover,

vor jedem Lager und vor jeder Fahrt gibt es eine Packliste, die man sich auf jeden Fall genau ansehen sollte – manchmal werden spezielle Sachen für bestimmte Aktionen gebraucht. Ein paar Grundregeln gibt es aber auch, die wir euch hier zusammengefasst haben. Bei Fragen zur Ausrüstung lohnt ein Blick in den Ausrüstungsberater – oder sprecht eure Gruppenleiter an!

Markieren:

- Bitte markiert eure Sachen mit eurem Namen! Auf Bezirks- und Diözesanlagern empfiehlt es sich, auch den Stamm mit anzugeben. Gerade Besteckteile, Taschenmesser, Handtücher... bleiben gerne in der Fundkiste liegen.
- Für ein Wochenende kann man auch einfach ein Heftpflaster in oder auf die Gegenstände kleben und mit Kuli oder wasserfestem Stift draufschreiben.

Medikamente und Papiere

- Falls die Leiter mit einem Kind zum Arzt müssen, brauchen wir die **Versichertenkarte** (Original) und den **Impfpass** (kann auch eine aktuelle Kopie sein)! Falls Allergien bestehen – z.B. gegen bestimmte Wirkstoffe – sollte das auch schriftlich festgehalten sein. Am besten verpacken Sie alle Dokumente in einem verschlossenen Briefumschlag.
- Wir sammeln die Dokumente vor der Abfahrt ein und geben sie den Kindern auf der Rückfahrt wieder mit.
- **Medikamente** (auch: Salben, Augentropfen, Notfallmedikamente) bitte immer **mit schriftlicher Dosierungsanleitung** bei den Leitern abgeben. Ohne schriftliche Anweisungen der Erziehungsberechtigten dürfen wir den Kindern keine Medikamente verabreichen!

Kleidung:

- Matsch und Lagerfeuer sind fast auf jedem Lager dabei. Nehmt nur Kleidung mit, die das notfalls aushält!
- Eine Regenjacke ist Pflicht, eine Regenhose lohnt sich meistens auch. Auch eine Kopfbedeckung gegen die Sonne muss mit!
- Bei unseren Aktionen geben wir uns als Pfadfinder zu erkennen. Bitte tragt deshalb immer euer Halstuch; wer eine Kluft hat, kann sie auch gerne anziehen.

Schlafen:

- Falls ihr Isomatte und Schlafsack neu anschafft, lohnt sich ein Blick in den Ausrüstungsberater!
- Gewichtsparer nehmen statt eines ganzen Schlafanzuges einfach ein T-Shirt und eine Jogging/Sporthose mit. Die kann man auch tragen, falls der Alltagshose etwas zugestoßen ist (Regen, Feuer, Entführung...)

Essen

- Jeder braucht eine Schüssel oder tiefen Teller, Besteck und ein Trinkgefäß für die Mahlzeiten.
- Das Geschirr muss unzerbrechlich sein – also kein Glas oder Porzellan. Das ist außerdem viel zu schwer.
- Das Geschirr ist am besten in einem Geschirrbeutel aufgehoben. Das kann ein ganz einfacher Stoffbeutel sein - Plastiktüten halten meistens kein ganzes Lager aus. Auf dem Beutel sollte dein Name stehen!
- Wichtig: **in den tiefen Teller oder die Schüssel muss eine ganze Portion Essen hineinpassen!** Lass lieber den flachen Teller zu Hause!
- Eine Trinkflasche ist praktisch, um sich für abends oder für Aktivitäten etwas zu trinken mitzunehmen. Mit einer breiten Öffnung ist auch das Einfüllen leichter!

Waschzeug

- Für ein Wochenende reichen meistens kleine Packungen Zahnpasta, Shampoo o.ä. Schaut euch mal in der Probchenabteilung der Drogerie um oder füllt euch zu Hause etwas um!
- Ein kleines Handtuch reicht zum Waschen und nimmt weniger Platz weg als ein Badetuch.

Taschenmesser

- Auf unseren Lagern dürft ihr schnitzen, allerdings gibt es dazu ein paar Regeln. Lasst sie euch von einem Leiter erklären, bevor ihr loslegt!
- Messer mit feststehender Klinge sind grundsätzlich in Ordnung, aber **bitte zeigt sie vor der Fahrt einmal einem Leiter**. Wir entscheiden dann je nach Messer und Benutzer, ob ihr es mitnehmen dürft. Wichtig ist eine stabile und schnittfeste Verpackung (Lederhülle o.ä.)

Verpacken

- Bitte packt so, dass ihr nur ein großes Gepäckstück mit euch herumtragt und alles gut befestigt ist
- Ein Rucksack ist meistens praktischer und bequemer zu tragen, wenn wir zum Zeltplatz laufen müssen. Wenn ihr keinen habt, fragt vor dem Lager die Leiter – meistens findet sich einer zum Ausleihen.
- Wichtig: **Stellt den Rucksack richtig ein, damit ihr ihn bequem tragen könnt!** Die Leiter helfen euch dabei.
- Für Wölflinge und Juffis, die sich einen Rucksack zulegen wollen, lohnt sich auch ein kleiner Rucksack mit Hüftgurt für Erwachsene (Wander- oder Tourenrucksack statt Trekkingrucksack). Den kann man später auch noch für kurze Touren benutzen.